

Pressemitteilung

Viele Bürger nutzen Angebot zur Beteiligung am Windpark Schlitz-Berngerode

- Großes Interesse am Sparbrief der Sparkasse Oberhessen
- Zeichnungsfrist endet am 29. Mai

(Wiesbaden/Grebenau, 22. Mai 2015) Der Windpark Schlitz-Berngerode mit seinen zwölf Anlagen ist ein Windpark für alle: Schließlich produziert er im Wald so viel sauberen Strom, wie 62.000 Menschen zuhause verbrauchen. Um interessierten Anwohnern die Gelegenheit zu geben, auch wirtschaftlich am Erfolg des Windparks vor der eigenen Haustür teilzuhaben, bietet die Sparkasse Oberhessen exklusiv einen Sparbrief an.

Bürger der Stadt Schlitz, der Stadt Grebenau und der Gemeinde Breitenbach am Herzberg sowie aller Ortsteile können seit der feierlichen Eröffnung des Windparks am 9. Mai zwischen 1.000 und 10.000 Euro zeichnen. Der Windpark-Sparbrief wird mit 1,2 Prozent jährlich verzinst und hat eine Laufzeit von drei Jahren. Bereits vor Ende der Frist ist das Zeichnungsvolumen fast erreicht. „Wir sind sehr zufrieden über die große Nachfrage am Sparbrief. Das zeigt, dass die Bürger an das Gelingen der Energiewende glauben und einen Beitrag leisten wollen. Uns freut das sehr“, sagt Petra Leue-Bahns, Leiterin der Finanzierung beim Wiesbadener Projektentwickler ABO Wind. Das Unternehmen plant Windparks nicht nur, sondern legt bei seinen Projekten immer auch großen Wert auf regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung. Die von ABO Wind im Jahr 2010 gegründete ABO Invest (www.buergerwindaktie.de) zählt zu den erfolgreichsten Windkraft-Beteiligungsmodellen.

Der Sparbrief ist auf ein Gesamtvolumen von einer Million Euro begrenzt. Inzwischen sind bei der Sparkasse Oberhessen rund 100 Zeichnungen eingegangen. Zeichnungswünsche werden noch bis zum 29. Mai 2015 im KompetenzCentrum Schlitz und in der Filiale Grebenau entgegengenommen. Sollte die Summe der Zeichnungswünsche über einer Million Euro liegen, wird es ein Zuteilungsverfahren geben, bei dem das zur Verfügung stehende Volumen nach einem Schlüssel unter den Interessenten aufgeteilt wird, so dass jeder Bewerber die Gelegenheit erhält, sich zu beteiligen.

Für Rückfragen steht gerne zur Verfügung:

ABO Wind, Jutta Koch, Unter den Eichen 7, 65195 Wiesbaden, Tel.: (0611) 267 65-577, presse@abo-wind.de

Über ABO Wind: Das 1996 gegründete Unternehmen initiiert Windparkprojekte, akquiriert Standorte, führt alle technischen und kaufmännischen Planungen durch, bereitet international Bankfinanzierungen vor und errichtet die Anlagen schlüsselfertig. ABO Wind hat bereits 500 Windenergieanlagen und sieben Biogasanlagen mit einer Nennleistung von rund 1.000 Megawatt ans Netz gebracht. Rund 300 Mitarbeiter realisieren jährlich Projekte mit einem Investitionsvolumen von 200 Millionen Euro. Die Aktie (WKN 576002) notiert im Freiverkehr der Börse Düsseldorf.